

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 47 (1972)

Heft: 3

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszeichnungen in besonderer Ausführung abgeben. In der Militärkategorie werden die Bataillone und Abteilungen, die militärischen Vereine, die Polizeikorps sowie die Jugendgruppen (Vorunterricht, Jungschützen und Kadetten) mit der grössten Beteiligung mit je einer Wanderstandarte ausgezeichnet.

Bern wird am zweiten Mai-Wochenende dieses Jahres einmal mehr im Zeichen der Wandellustigen aus dem In- und Ausland stehen (im vergangenen Jahr waren es über 8000 aus nicht weniger als elf Ländern). Unterlagen über den 13. Schweizerischen Zwei-Tage-Marsch sind beim Büro Zwei-Tage-Marsch, Postfach 13, 3000 Bern 25, anzufordern. Anmeldeschluss ist der 17. April 1972.

OK Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
Pressedienst

Neues aus dem SUOV

SUT-Bericht

Am 31. Dezember 1971 ist dem Zentralsekretariat SUOV der Bericht des OK über die SUT 70 übergeben worden.

*

Kommission «Bürger und Soldat»

Im Anschluss an die Sitzung des Zentralkomitees AESOR tagte am 5. Februar 1972 in Genf unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Wm. G. E. Kindhauser, Ehrenmitglied SUOV, die Kommission «Bürger und Soldat». Neben aktuellen militärpolitischen Fragen behandelte sie vorab das Programm und die technische Durchführung des auf den 2./3. September 1972 festgesetzten Zentralkurses. Zum Vizepräsidenten der Kommission und Berichterstatter im ZV wurde Adj. Uof Markus Bloch, Vizezentralpräsident SUOV, gewählt.

*

Technischer Zentralkurs

Der am 19. Februar 1972 in Brugg organisierte und sehr gut besuchte Technische Zentralkurs für Übungsleiter und Inspektoren war der Vorbereitung auf das Arbeitsprogramm 1972 und der Besprechung der SUT 75 gewidmet. In Gruppen wurden u. a. Übungen in der Panzerabwehr und Kaderübung erarbeitet.

*

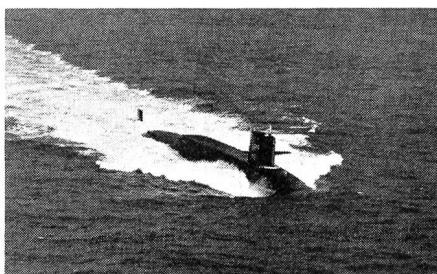
Der UOV Zürich besitzt ein Ferienhaus

Zu ihrem 75jährigen Bestand hat sich diese rührige Sektion selbst das schönste Jubiläumsgeschenk gestiftet. Zu günstigen Bedingungen konnte in den Flumserbergen ein als Ski- und Ferienhaus gedachtes Gebäude erworben werden. Mehr als 500 UOV-Mitglieder haben sich finanziell erheblich engagiert, um den Betrag von 300 000 Franken aufzubringen.



«Furchtbar, diese Hitze heute — jetzt gäbe ich viel für ein kühles Bad!»

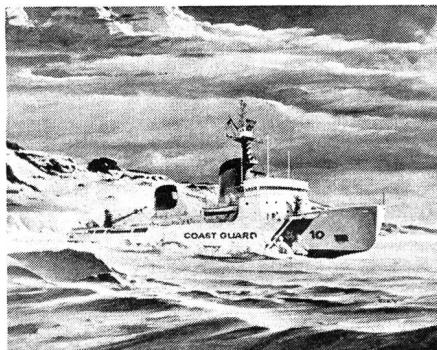
Blick über die Grenzen



Ein US-Atom-U-Boot — es ist einer der kompliziertesten, aber auch leistungsfähigsten und gefürchtetsten Schiffstypen — auf einer Übungsfahrt vor dem Tauchen. Noch geniessen diese Männer auf dem U-Boot-Turm die letzten Sekunden Licht, Luft und Sonne in vollen Zügen, dann verschwinden sie oft wochenlang in eine andere Welt.

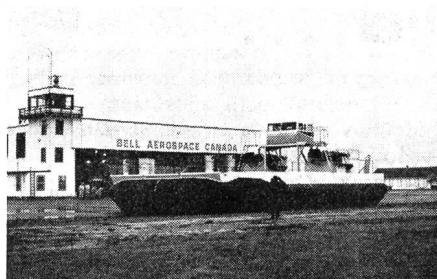
Tic

*



Die erste neue Einheit für die US-Eisbrecherflotte seit 1954 soll in der Werft des Luftfahrtkonzerns in Seattle (USA) gebaut werden. Mit einem Kostenaufwand von rund 53 Millionen Dollar, 120 m Länge, einer Antriebsleistung von 80 000 PS (Kombination einer Gas-Diesel-Turbine, also nicht Atomkraft!) wird das 12 000-Tonnen-Schiff der grösste Eisbrecher der Welt sein und 1974 in Dienst gestellt werden.

*

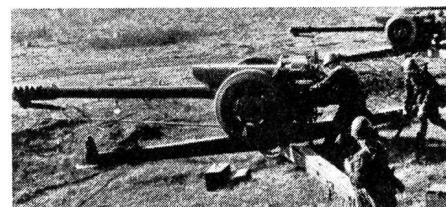


Ein neuartiges Amphibienfahrzeug, das zu jeder Jahreszeit überall durchkommt, sei es auf Wasser, Eis, Schnee, Matsch oder in der Steppe usw., wurde von der Bell Aerospace Company in Amerika entwickelt. Das flache Schwefahrzeug, das sich

sowohl für zivile als auch für militärische Zwecke eignet — Fähre für den Massenverkehr, Bus oder Materialtransporter, Bojenleger, Truppentransporter usw. —, nennt sich «Voyageur» und entwickelt, 25 Tonnen Nutzlast tragend, eine Geschwindigkeit von 80 km/h.

Tic

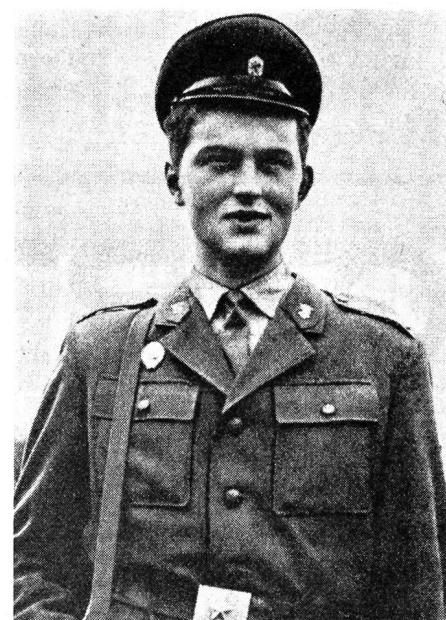
*



In immer grösserer Stückzahl setzt die Sowjetarmee die neue 122-mm-Haubitze auf Dreiholmlafette ein. Das Geschütz zeichnet sich durch sehr gute ballistische Eigenschaft und durch seine Standfestigkeit in Feuerstellung aus. Die Dreiholmlafette ermöglicht einen weiteren Seitenrichtbereich (Rundumbeschuss).

A. B.

*



Ein Unteroffizier der tschechoslowakischen Grenzwache in seiner Felduniform. A. B.

*

BUFFET
H B
ZURICH

IMMER QUALITÄT
UND PREISWERT